



Protokoll

einer Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe "Nordvorpommern"

Ort: Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

Zeit: 13.06.2013 15.00 - 18.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Anlage

Tagesordnung:

0. Führung durch den Schlosspark des Schlosses Divitz, Informationen zum Flughafen
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
2. Nachwahl Vorstandsmitglieder
3. Auswertung der erfolgten Evaluierung
4. Leader, LAG „Nordvorpommern“, Stand der Projekte
5. Fischwirtschaftsgebiet „Nordvorpommern“
 - 5.1. Informationen, Kontingent
 - 5.2. Diskussion und Beschlüsse zu Projektanträgen
6. Informationen von der Leader-Arbeitskreissitzung (Landesebene) vom 14.05.2013
7. Anfrage, Informationen, Sonstiges

Die LAG-Sitzung begann mit einer Besichtigung des Schlossparkes von Divitz mit Erläuterungen zum Schloss selbst durch Herrn Dr. Albrecht.

Danach informierte Herr Manzke über den Flughafen Stralsund-Barth. Zielgruppe sind vor allem Kleinflugzeuge. In Deutschland haben ca. 80.000 Menschen eine Fluglizenz. Rundflüge bereichern das regionale touristische Angebot, wodurch ein Zusammenhang zu vielen Projekten der LAG hergestellt werden kann.

TOP 1: Herr Forchhammer begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung fest und überprüfte die Beschlussfähigkeit. Mit 19 anwesenden LAG-Mitgliedern, davon 9 aus dem Wirtschafts- und Sozialbereich und 10 aus der öffentlichen Verwaltung, bestand ein Überhang von einer Stimme aus dem öffentlichen Bereich. Herr Forchhammer verzichtete deshalb freiwillig auf seine Stimme, somit war die LAG-Sitzung beschlussfähig.

Zur Tagesordnung gab es keine Einwände.

TOP 2: Vorstandsnachwahl

Auf Vorschlag des Vorstands soll dieser wieder auf 13 Mitglieder ergänzt werden (Frau Bierholz und Herr Krause sind ausgeschieden). Der Vorstand schlug dafür als Kandidaten vor:

- Herrn Stephan Fellmann, Kurdirektor des Ostseebades Dierhagen und
- Herrn Raimund Jennert, Vorsitzender des Tourismusverbandes Fischland-Darß-Zingst e.V.
- Weiterhin hatte der Vorstand der Stadt Ribnitz-Damgarten die Möglichkeit eingeräumt, einen Nachfolgekandidaten für Herrn Krause zu benennen. Durch die Stadt war Herr Heiko Werth, Stadtarchitekt, nominiert worden.

Seitens der LAG kamen keine weiteren Kandidatenvorschläge.

Es wurde der Antrag auf geheime Wahl gestellt.

Im Ergebnis der geheimen Abstimmung erhielten Herr Fellmann 13 Stimmen, Herr Jennert 12 und Herr Werth 11 Stimmen. Somit wurden Herr Fellmann und Herr Jennert in den Vorstand gewählt.

TOP 3: Auswertung Evaluierung

Herr Benkert stellte die Ergebnisse der LAG-Befragung vor, die Ende 2012 durch das v. Thünen-Institut erfolgt war, u. a. wurden dargelegt:

- Die Mitarbeit in der LAG Nordvorpommern ist für 56,3 % der Befragten ehrenamtlich und nicht Bestandteil der Arbeitszeit. Dies ist ein Kompliment an alle ehrenamtlich Tätigen unserer LAG. Im Landesdurchschnitt sind nur 37,9 % ehrenamtlich in der LAG tätig.
- Die Bereitschaft der LAG-Mitglieder, sich auch zukünftig in einem LEADER-Prozess aktiv zu engagieren, ist mit der Benotung 1,46 sehr hoch (gegenüber 1,68 im Landesdurchschnitt).
- Hinsichtlich der Zufriedenheit mit dem Ablauf von Entscheidungsprozessen wurde im Durchschnitt nur die Note 2,17 erreicht. Der Landesdurchschnitt liegt hier bei 2,05. Bei der letzten LAG-Befragung im Jahr 2009 wurde in NVP diese Frage mit 2,46 bewertet.
- Die Größe der LAG wurde von der überwiegenden Mehrheit der Befragten als „genau richtig“ eingeschätzt.

In der Diskussion hierzu wurde angemerkt, dass doch eine Reihe LAG-Mitglieder sehr selten oder gar nicht mehr teilnehmen.

Festlegung: Die Geschäftsstelle wird beauftragt, alle inaktiven Mitglieder abzufragen, ob die Mitgliedschaft in der LAG weiterhin erwünscht ist.

- Bei der Frage nach den Themenschwerpunkten für die nächste Förderperiode ergab sich folgende Rangfolge:
 1. Wirtschaft
 2. Tourismus (gleichrangig mit Wirtschaft)
 3. Maßnahmen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel
 4. Soziales
 5. Kunst, Kultur, Bildung (gleichrangig mit Soziales)
 6. kulturelles Erbe
 7. Ökologie und Umweltschutz
 8. Infrastruktur

TOP 4: Stand der Projekte

Das verfügbare Budget der LAG (incl. Haushaltsresten und Rückübertragung von an andere LAGs „verborgten“ Kassenmitteln) beträgt 2.239.021,45 €. Davon sind

Kassenmittel 2013	1.914.484,97 €
Verpflichtungsermächtigungen 2014	177.879,96 €
Verpflichtungsermächtigungen 2015	146.656,52 €
Σ	2.239.021,45 €

Dieses Budget ist durch folgende Projekte belegt:

Priorität (Ifd. Nr.)	Vorhabenbezeichnung	Vorhabenträger			
			Kassenmittel	VE 2014	VE 2015
2010 / 16 HHR	Außensanierung der Dorfkirche Saal	Ev.Kirchgemeinde St. Bartholomäus Damgarten-Saal	50.420,00		
2011 / 8	Schloss Parow - Sanierung	Pro-Jent Gesellschaft S.L.	600.000,00		
2011 / 10	Kirchenruine Rolofshagen - Sanierung von 4 Türen	Ev. Kirchengemeinde Vorland	9.302,52		
2011 / 12	Dachsanierung Schloss Divitz	Landkreis Nordvorpommern		66.103,33	105.012,08
2011 / 14	Konzept touristisches Wegenetz NVP	Landkreis Nordvorpommern	72.433,45		
2011 / 16	Tierpark Stralsund, Flügel und Mahlwerk für neue Mahnkesche Mühle	Hansestadt Stralsund	4.200,00		
2011 / 18	Multifunktionsfläche für Rollschuh- und Skatesportarten	Gemeinde Süderholz	23.060,00		
2011 / 19	Sanierung Kirchturm Kölsow	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dettmannsdorf-Kölsow	110.924,37		
2011 / 22	Sozio-kulturelles Zentrum Papenhof in Barth - 1. BA	Stadt Barth	155.688,17	37.421,07	
2012 / 0	Arbeit der LAG / Regionalmanagement	Landkreis Vorpommern-Rügen	21.747,50		
2012 / 2	Infozentrum Barhöft	Gemeinde Klausdorf	236.432,69		
2012 / 3	Vogelpark Marlow, überdachter Spielplatz	Vogelpark Marlow GmbH	177.749,41		
2012 / 5	Kapellengeschichten Wolfsdorf	Gemeinde Gremersdorf- Buchholz	1.860,50		
2012 / 6	Kirchenruine Rolofshagen, weitere Mauerwerkssanierung	Ev. Kirchengemeinde Vorland	11.303,00		
2012 / 9	Sportplatz Prohn	Gemeinde Prohn	139.214,87		
2012 / 10	Besucherlenkungs- und Informationssystem	Gemeinde Ostseebad Dierhagen	69.600,00		
2012 / 11	Parkanlage Pütznitz	Nicolaus v.d. Lühe	30.000,00		
2012 / 20	Sanierung Gutshaus Bartmannshagen	DRK Krankenhaus Grimmen GmbH	142.548,49		
2013 / 0	Arbeit der LAG / Regionalmanagement	Landkreis Vorpommern-Rügen	58.000,00	74.355,56	41.644,44
		Σ	1.914.484,97	177.879,96	146.656,52

Folgende drei Vorhaben wurden gesondert behandelt:

Zu 2011/8 - Sanierung Schloss Parow

Frau Materna informierte zum Stand des Vorhabens:

Die Sanierung wurde noch immer nicht begonnen. Die Ursachen sind vielschichtig.

Nach ausführlicher Diskussion wurde folgender Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Projektträger wird durch die Geschäftsstelle aufgefordert, bis zum 01.09.2013 mit dem Sanierungsarbeiten zu beginnen, andernfalls wird der Bewilligungsbehörde empfohlen, den Zuwendungsbescheid zurückzunehmen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 7 Enthaltungen: 6
Damit war dieser Antrag **abgelehnt**.

Weiterer Antrag:

Der Projektträger wird durch die Geschäftsstelle aufgefordert, bis zum **31.07.2013** mit dem Sanierungsarbeiten zu beginnen, andernfalls wird der Bewilligungsbehörde empfohlen, den Zuwendungsbescheid zurückzunehmen.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 4 Enthaltungen: 2
Damit war dieser Antrag **angenommen**. Die Geschäftsstelle wird entsprechend verfahren.

Zu 2011/12 - Dachsanierung Schloss Divitz

Herr Benkert informierte über den Stand. Für die Dachsanierung des Schlosses wird ein Aufwand von 1,2 Mio. € eingeschätzt. 300 T€ werden dafür durch die LAG „Nordvorpommern“ aus ihrem Kontingent reserviert, 900 T€ sind durch Finanz- und Kultusministerium zugesagt. Voraussetzung für die Landesförderung ist, dass sich das Schloss in öffentlichem Eigentum befindet. Am 29.04.2013 hat der Kreistag V-R per Beschluss den Landrat ermächtigt, „federführend gemeinsam mit dem Amt Barth und der Gemeinde Divitz-Spoldershagen die Gründung einer öffentlich getragenen Gesellschaft zur Rettung des Schlosses Divitz vorzubereiten und dieses in das Eigentum der Gesellschaft zu übernehmen.“

Die Gemeindevertreter von Divitz-Spoldershagen sowie der Amtsausschuss des Amtes Barth haben ebenfalls zugestimmt.

Die LAG „Nordvorpommern“ hatte die Mittel für Divitz zunächst bis 31.12.2012 reserviert. Diese Frist war bis 31.05.2013 verlängert worden mit der Maßgabe, dass das Geld für andere Vorhaben von der Warteliste freigegeben werden soll, wenn bis dahin kein Antrag vorliegt.

Nach ausführlicher Diskussion fällte die LAG einstimmig folgenden **Beschluss**:

Wegen der besonderen kulturhistorischen Bedeutung des Vorhabens für die Region wird die Reservierung der LEADER-Mittel weiterhin aufrechtzuerhalten.

Zum Nachrückervorhaben „Opernale“:

Am 31.01.2013 hatte die LAG u. a. beschlossen, die Opernale 2013 mit einem Zuschuss von 10.000,- € zu unterstützen, sofern ein entsprechendes Kontingent zur Verfügung steht. Eine Förderung war für 2013 nicht möglich.

Der Opernale e.V. hat angefragt, ob der Beschluss ggf. auf 2014 übertragbar sei. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: einstimmig angenommen
Damit bleibt die Opernale auch für 2014 auf der Warteliste.

TOP 5: Fischwirtschaftsgebiet Nordvorpommern

Informationen, Kontingent

Krankheitsbedingt übernahm Erik Trebesch (Assistenz LEADER-Geschäftsstelle) den Punkt 5 des LAG-Treffens für Frau Wollf. Erik Trebesch informierte, dass die Bewilligung der Fischwirtschaftsgebietsprojekte auch über den 31.12.2013 hinaus möglich ist. Der letzte Auszahlungstermin ist jetzt der 30.10.2015. Weiter berichtete Herr Erik Trebesch, dass jedes Fischwirtschaftsgebiet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen privaten und öffentlichen Antragstellern aufweisen muss. Das bedeutet, dass die öffentlichen Projekte ein privates „Co-Projekt“ benötigen. Im Umkehrschluss bedeutet das für die Gemeinden, dass ohne einen privaten Antragssteller aus ihrer Gemeinde keine Möglichkeit der Förderung besteht bzw. das geplante Projekt solange auf Eis gelegt werden muss, bis sich ein privater Antragssteller aus der Gemeinde findet.

Herr Trebesch erläuterte kurz die Vorhabensliste. Das Originalbudget der LAG Nordvorpommern wurde von 1,1 Mio gekürzt auf 900.000€. Bereits mit LAG Beschlüssen gebunden sind 100.767,51€. Wenn alle auf der Liste befindlichen Projekte von der LAG bestätigt werden, bleibt ein Rest von etwas weniger als 50.000€.

Projektauswahl

Alle Projekte wurden von Herrn Erik Trebesch vorgestellt und erklärt, die anwesenden Antragsteller nahmen die Gelegenheit zu ergänzenden Informationen wahr. Insgesamt gab es wenig Rückfragen, da Informationen zu den Projektanträgen ausführlich im internen Bereich der Leader-Homepage zur Verfügung standen.

„Radwanderstation Zingst“ und „Besucherlenkungssystem in der Sundischen Wiese Zingst“

Herr Reichelt stellte kurz die Projekte vor. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Radweges auf dem Zingst soll auch die Schutzhütte als Radwanderstation ausgebaut werden. Zusätzlich zu dieser Maßnahme will der Tourismusverband die Beschilderung des Radweges durchführen und Informationstafeln an der Schutzhütte anbringen.

Abstimmung Radwanderstation Zingst:

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ergebnis: einstimmig angenommen

Abstimmung Besucherlenkungssystem in der Sundischen Wiese Zingst:

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ergebnis: einstimmig angenommen

„Damgarten Hafen / Pütnitz“

Herr Werth, Stadtarchitekt von Ribnitz-Damgarten, erläutert kurz das Projekt in seinen Phasen. Das gesamte Vorhaben wird von der LAG als Möglichkeit gesehen, das Küstenvorland mehr als bisher an der touristischen Wertschöpfung teilhaben zu lassen.

Abstimmung Damgarten Hafen / Pütnitz:

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ergebnis: einstimmig angenommen

„Strandaufgang Ahrenshoop“

Herr Fellmann, Kurdirektor des Ostseebades Dierhagen, der ein ähnliches Vorhaben bereits für seine Gemeinde beantragt hatte, erläuterte das Projekt Strandaufgang Ahrenshoop. Es handelt es sich um die Befestigung des Strandaufganges am Kirchnersgang, direkt an der Kurverwaltung. Dieser Aufgang soll Anglern und Fischern ermöglichen, ihre Boote zu Wasser zu lassen. Gleichzeitig soll er aber auch als Havariweg nutzbar sein.

Abstimmung Strandaufgang Ahrenshoop:

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ergebnis: einstimmig angenommen

„Fischereikultur in Vorpommern-Rügen“

Hier präsentierte Herr Fellmann, im Auftrag vom Verein „Landaktiv“, das Projekt „Fischereikultur in Vorpommern-Rügen“. Der Verein möchte eine Broschüre über die Fischer, den Fischverkauf und weitere fischereirelevante Angebote im Landkreis Vorpommern-Rügen erstellen. Dadurch werden die Fischer der Region unterstützt und die Touristen können erfahren, wo sie frischen Fisch erhalten.

Abstimmung Fischereikultur in Vorpommern-Rügen:

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ergebnis: einstimmig angenommen

„Weiterführung der FIWIG Geschäftsstelle“

Herr Trebesch erläuterte kurz die Arbeit von Frau Wolff und das Projekt „Weiterführung FIWIG Regionalmanagement“. Dabei handelt es sich um die Kosten für Frau Wolffs Geschäftsstelle. Geplant sind 20 Stunden wöchentlich für die LAG NVP und 20 h für die LAG Rügen.

Abstimmung Verlängerung der Geschäftsstelle:

Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 6: Informationen von der Sitzung des Leader-Arbeitskreises M-V vom 14.05.2013 durch Herrn Trebesch:

- Verlässliche Fakten zur Handhabung von Leader und zur Mittelausstattung 2014 - 2020 liegen nicht vor.
- Fest steht, dass weniger Förderung seitens der EU fließen wird.
- Es könnte sein, dass in der Folge flächenmäßig größere LAGs unter Aussparung größerer Städte und besser entwickelter Gebiete gebildet werden müssen.

TOP 7: Anfragen, Informationen, Sonstiges

- Am 27.06.2013 ist eine Sitzung der Arbeitsgruppe „Klimaschutz / alternative Energien“ in Hermannshof und Hessenburg vorgesehen.
- Die nächste Vorstandssitzung soll am 29.08.2013 in Behrenshagen bei Fam. Siebenbürgen stattfinden.
- Die nächste LAG-Sitzung wird am 19.09.2013 in Starkow sein.
- Die diesjährige Projekte-Busrundfahrt soll am 12.09.2013 stattfinden und Vorhaben im Nordosten der LAG „Nordvorpommern“ und gleichzeitig im Süden der LAG „Rügen“ einbeziehen.
- Für den Leader-Kalender 2014 werden Fotos benötigt. Ideen und Wünsche nimmt Herr Trebesch bis Anfang August entgegen. Dann ist Abgabetermin an den Grafiker.

Stralsund, den 20.06.2013



.....
Erik Trebesch und Walther Benkert
Protokollanten



.....
Peter Forchhammer
Vorsitzender der LAG

Anlage: Anwesenheit

LAG-Sitzung am 13.06.2013, Anwesenheit:

lfd.		Name	Institution	
1	Herr	Dr. Albrecht	Backstein – Geist & Garten e.V.	anwesend
2	Herr	Drescher	Landkreis Vorpommern-Rügen	entschuldigt
3	Frau	Ehrecke	Jugendhaus Storchennest e.V.	anwesend
4	Herr	Fellmann	Gemeinde Ostseebad Dierhagen	anwesend
5	Herr	Forchhammer	Amt Niepars	anwesend
6	Herr	Frey	Klausdorf, Dipl. Bankbetriebswirt ADG, Wirtschaftssenioren	anwesend
7	Frau	Girod	Neu Bartelhagen	anwesend
8	Herr	Haase	Vogelpark Marlow GmbH	anwesend
9	Herr	Kamman	Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH	anwesend
10	Herr	Werth	Stadt Ribnitz-Damgarten	anwesend
11	Frau	Materna	Amt Altenpleen	anwesend
12	Frau	Melzer	Kreisvolkshochschule	anwesend
13	Frau	Moetz	Förderverein Vineta-Museum e.V.	anwesend
14	Herr	Peters	Barth	anwesend (Stimmübertragung an Frau Moetz)
15	Herr	Preikschat	LandArt-Kunst im Recknitztal e.V.	entschuldigt
16	Herr	Reichelt	Gemeinde Ostseeheilbad Zingst	anwesend
17	Herr	Reichenbach	Gemeinde Klausdorf	anwesend (Stimmübertragung an Frau Materna)
18	Herr	Schade	Amt Ribnitz-Damgarten	anwesend
19	Herr	Schöler	Stadt Marlow	anwesend
20	Frau	Siewert	Negast	anwesend
21	Herr	Weißbrodt	Gemeinde Wittenhagen	anwesend